

Albert-Schweitzer-Grundschüler beenden Schuljahr der Nachhaltigkeit



+

Junge Bäume brauchen Schutz: Der frühere Förster Peter Kother zeigt Schülern der Klasse vier, wie ein junger Baum richtig gepflanzt wird.

Rotenburg. Ein Jahr lang befassten sich Schüler und Lehrer der Rotenburger Albert-Schweitzer-Grundschule intensiv mit Themen wie Ernährung, Energie und Mobilität.

Justus, Moritz, Ben und manche anderen Kinder der Klasse 4 b der Rotenburger Albert-Schweitzer-Grundschule besuchen die wöchentliche Wald-AG und wissen schon genau, worauf es beim Bäume-Setzen ankommt.

Die jungen Ahorn-Bäumchen mit gut erhaltenen und frischen Feinwurzeln, erklärt Justus, eigneten sich am besten. Mit einer Baum-Pflanzaktion im Wald nahe Mündershausen ging für die Schüler das sogenannte Schuljahr der Nachhaltigkeit zu Ende. Das Programm „Bildungsinitiative Nachhaltigkeit“ der hessischen Landesregierung führte ein Jahr lang die Umweltpädagogin Lena Heilmann vom Umweltbildungszentrum Licherode in die Grundschule (wir berichteten).

Die Idee: In den wiederkehrenden Begegnungen sollten nicht nur Schüler mit dem Thema Nachhaltigkeit konfrontiert werden, sondern dieses auch nachhaltig im Lehrplan der Schule verankert werden.

An einem Projekttag und in Unterrichtsstunden griff Heilmann zusammen mit den Lehrern Themen wie Ernährung, Mobilität oder Energie auf und brachte diese mit dem Klimawandel in Verbindung. Lehrer Michael Kiefer erklärt es so: Die Behandlung des Themas Ernährung sei bisher der Frage gefolgt: „Was ist gesund für mich?“ Kiefer: „Jetzt fragen wir auch: Was ist gesund für die Erde?“

Auf diese Weise hat die Schule das Thema Nachhaltigkeit in den Sachunterricht integriert. Im Schullandheim bildeten sich die Lehrer fort, und das Schullandheim werde künftig beratend zur Seite stehen, sagt Lena Heilmann.

Als Abschluss des Programms im Wald Bäume zu pflanzen, das war Wunsch der Schüler, nachdem sie im Unterricht eine Dokumentation über Felix Finkbeiner gesehen hatten. Als Grundschüler hatte der vor wenigen Jahren die Aktion „Plant for the Planet“ angestoßen: Kinder auf der ganzen Welt sollten zum Wohle des Klimas Bäume pflanzen. Peter Kother, früherer Revierleiter und Senior-Umwelttrainer, leitete die Kinder dabei an.